

# Klaus Dieter Wolff-Preis 2017 für das ‚Glashaus‘ „Das Glashaus – das sind geile Konzerte und vor allem Rock'n'Roll, Baby!“

Von Brigitte Kohlberg



Die Glashaus-Vorstände Anna Jugova, Alexander Weishaupt und Sebastian Sittl (v.l.).

Der mit 2.000 Euro dotierte Klaus Dieter Wolff-Preis ging 2017 an den Glashaus e.V., vertreten durch seinen Vorstand. Die im Glashaus engagierten Studierenden haben kontinuierlich eine innovative Kulturszene in Bayreuth aufgebaut, so Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Ruppert, Universitätspräsident a.D., in seiner Laudatio anlässlich der Auszeichnung am 24. Oktober 2017. Die Bedeutung des Glashauses liege in der Förderung moderner Musik vieler Stilrichtungen, in der Förderung kultureller Kontakte über Lesungen, Poetry Slams oder Theaterveranstaltungen und in der Förderung sozialer Kontakte über Diskussionsrunden, Jamsessions und themenbezogener Partys. Mit der ehrenamtlichen Tätigkeit ihrer Mitglieder, so der Laudator, habe das Glashaus vor allem

auch jungen Menschen der Region eine Chance gegeben, künstlerische und musische Talente zu entwickeln.

### Das sagt der Glashaus-Vorstand

„Das Glashaus“, meint Alexander Weishaupt, „das sind geile Konzerte und vor allem Rock'n'Roll, Baby!“ Und Sebastian Sittl ergänzt: „Schön, dass unser soziales und kulturelles Engagement mit einem solchen Preis geehrt wird. Durch das Preisgeld können wir das kulturelle Angebot für unsere Gäste weiter diversifizieren und ausbauen!“ Die derzeitigen drei Glashaus-Vorstände, das sind ■ Anna Jugova, BA Biochemie und aktiv seit 2015 ■ Sebastian Sittl, BA Chemie und aktiv seit 2013 ■ Alexander Weishaupt, Materialwissenschaftler und aktiv seit 2014.

**Die Tätigkeit des Vorstandes sei es, wie Alexander Weishaupt erzählt, hauptsächlich den kunterbunten Glashaus-Haufen zusammenzuhalten.**

„Hier eine Linie vorgeben, bedeutet aber nicht, zu kontrollieren oder den aktiven Mitgliedern Regeln auf die Nase zu binden.“ Der Vorstand gebe, genauso wie jedes andere Mitglied auch, Input, der wiederum kreativ von Freiwilligen umgesetzt werden kann. Dies funktioniere alles unter Mehrheitsbildung und werde demokratisch jeden Mittwoch ab 18 Uhr abgestimmt. „Wieviel Zeit wir genau da rein stecken, ist schwer zu sagen, ich würde fast behaupten, dass wir drei fast jeden Tag mal kurz im Glashaus vorbei schauen.“





**Das Glashaus auf dem Unicampus**

...wird ehrenamtlich vom Glashaus e.V. organisiert. Der Verein besteht seit 1997 und ist als gemeinnützig anerkannt. Das Glashaus bietet ehrenamtlich Kultur auf dem Unicampus – auch für den kleinen Geldbeutel. Es liegt zwischen dem GEO-Gebäude und dem Neubau des NW III im Westen des Bayreuther Unicampus – früher wurde es als Mensa genutzt. Hinter dem Glashaus kann man im Sommer spielen oder auf der Terrasse entspannen und sich im Winter drinnen bei Tee oder Glühwein aufwärmen. Abends stehen häufig Künstler und Bands auf der Bühne und es darf getanzt werden. Das Team ist eine bunt gemischte Truppe, die gemeinsam das Glashaus organisiert und es mit Leben erfüllt. Derzeit umfasst es etwa 30 Studierende verschiedener Stu-

dienrichtungen sowie Beschäftigte der Universität Bayreuth. Sie kümmern sich um die Organisation von Veranstaltungen, den Cafébetrieb, die Technik, Finanzen und alles, was sonst noch anfällt.

**Der Preis wird jährlich ausgeschrieben. Bewerbungen – bitte mit ausführlicher Begründung – für den Klaus Dieter Wolff-Preis 2018 können bis 30. Juni 2018 eingereicht werden bei Dr. Franz Sedlak, Präsident RC Bayreuth-Eremitage, Gontardstraße 31, 95445 Bayreuth.**

**Der Klaus Dieter Wolff-Preis**

Im Gedenken an Prof. Dr. Klaus Dieter Wolff – der sowohl Gründungspräsident der Uni-

versität Bayreuth als auch Gründungspräsident des Rotary Clubs Bayreuth-Eremitage war – haben Club und Hochschule erstmals im Jahr 2015 den Klaus Dieter Wolff-Preis vergeben. Der Namensgeber des Preises hat die Universität Bayreuth von 1975 bis 1991 geleitet. Der Preis wird an junge Menschen verliehen, die vorbildliche Leistungen auf kulturellem und / oder sozialem Gebiet außerhalb ihres Studiums bzw. ihrer beruflichen Tätigkeit erbringen; diese Leistungen sollen zugleich dem akademischen Nachwuchs als Vorbild und Ansporn dienen. Die Auszeichnung wurde 2015 zu gleichen Teilen an Stefanie Ketterer, Isabel Löwentraut und Tanja Göller verliehen; 2016 war Helene Steigertahl die Preisträgerin. Den feierlichen Rahmen für die Übergabe der Auszeichnung bildet stets eine Rotary Lecture auf dem Unicampus.



Fototermin nach der Preisverleihung am 24. Oktober 2017, v.l.: Prof. Dr. Dr. hc. Helmut Ruppert (Universitätspräsident a.D.), Anna Jugova (Vorstand Glashaus), Dr. Franz Sedlak (Präsident RC Bayreuth-Eremitage), Sebastian Sittl und Alexander Weishaupt (beide Vorstand Glashaus) sowie Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible.

**KONTAKT**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Ruppert**  
**Dr. Hans F. Trunzer**  
 Rotary Club Bayreuth-Eremitage  
 E-Mail: sekretariat@rotary-bayreuth-eremitage.de  
<http://bayreuth-eremitage.rotary.de>

**Anna Jugova, Alexander Weishaupt und Sebastian Sittl**  
 Vorstand Glashaus e.V.  
 c/o Poststelle GEO  
 Universität Bayreuth  
 Universitätsstraße 30  
 95447 Bayreuth  
 E-Mail: vorstand@glashaus.org  
 Telefon: 0921 / 55-2198  
[www.glashaus.org](http://www.glashaus.org)

